

10. Sitzung des Ortschaftsrates Polleben



Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortschaftsrates Polleben

Die Sitzung fand statt:

Datum: 12.02.2026 Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr	Sitzungsraum der ehemaligen Grundschule Polleben
---	--

Anwesende Mitglieder:

Ortsbürgermeister/in

Pierre Kosiura

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Nadine Eckert

stimmberechtigte Mitglieder

Christoph Drechsler

Lisette Emmelmann

Falk Fuhrmann

Christian Herold

Michael Kaulmann

Protokollführer

Ilka Hannig

Abwesende Mitglieder:

Frau Christina Fuß

entschuldigt

Herr Thomas Detzner

entschuldigt

Von der Verwaltung anwesend:

Herr Muth, Herr Koschei

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung

TOP 2.1 Informationen

TOP 2.2 Protokollkontrolle

TOP 2.3 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 04.12.2025

TOP 2.4 Glasfaserausbau in der Ortschaft Polleben

TOP 2.5 aktueller Stand "Unser Shop"

TOP 2.6 Anfragen

TOP 2.7 Einwohnerfragestunde

TOP 4 Ende der Sitzung

TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Kosiura eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte, Mitarbeiter der Verwaltung, Einwohner und Gäste.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es werden Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung festgestellt.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Informationen

Herr Kosiura informiert über ein neues Projekt für das sich der Ortschaftsrat bewerben kann. Es geht darum die lokale Geschichte direkt vor Ort sichtbar zu machen. Dafür werden fünf Objekte im Ort mit einer erzählenswerten Geschichte gesucht, die Bewerbungsfrist endet am 27.02.2026. Er findet das eine gute Sache und wird dazu die Vereine ansprechen und die Ortschaftsräte dann über den aktuellen Stand informieren.

Herr Kosiura spricht der Firma Drechsler und den Stadtwerken nochmals seinen Dank bei der Unterstützung mit dem Weihnachtsbaum in Polleben aus.

Herr Kosiura teilt mit, dass er von der Telekom erfahren hat, dass der Sendemast (Sitz Agrargenossenschaft) zu 5 G ausgebaut wird.

2.2 Protokollkontrolle

Herr Muth vom Fachbereich 3, SG Tiefbau ist anwesend und führt zur Protokollkontrolle aus:

Erläuterungen zu den Punkten Stadtratsbeschlüsse umgangen und Ernst-Thälmannstraße 2 – 10

Herr Muth stellte dar, dass hier kein Stadtratsbeschluss umgangen wurde, sondern auf Grund der durch die Telekom im Jahr 2025 beantragten Arbeiten (gem TKG) eine Fortführung der Baumaßnahme nicht nachhaltig gewesen wäre. Bei den geplanten Arbeiten zur Versorgung der Bürger Pollebens mit Breitbandanschlüssen würde die neu geschaffene Oberfläche erneut aufgebrochen.

Thema G.Meyer-Weg/Zum Anger

Herr Muth erläuterte, dass diese Arbeiten abgeschlossen wurden.

Wasserführung neben dem Kindergarten

Herr Muth erläuterte, dass auch diese Maßnahme abgeschlossen wurde.

Thema Flurneuordnungsverfahren

Herr Muth sagte zu, Kontakt zum ALF aufzunehmen und dem Ortschaftsrat in der nächsten Sitzung Bericht zu erstatten.

Gehwegerneuerung im Bereich Eislebener Landstraße 2a – 6 (Projekt P25-009)

Hierzu erläuterte Herr Muth die vorgefundene Lage, die aus sich des SG Tiefbau eine Ausführung unmöglich macht. Hierbei sind die enormen Mehrkosten ausschlaggebend. Aus diesem Grund schlägt SG Tiefbau eine Vorleistung zur Verbesserung und Angleichung der Fahrbahnoberfläche vor.

Der Ortschaftsrat ist nach den gegebenen Erläuterungen mit der Vorbereitungsmaßnahme einverstanden.

zu 2.3 Feststellung der öffentlichen Niederschrift vom 04.12.2025

Beschluss Nr.: POL10/17/2026

Zur Niederschrift vom 04.12.2025 gab es keine Ergänzungs- oder Änderungsanträge. Die Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL	9
Stimmberechtigte	
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2.4 Glasfaserausbau in der Ortschaft Polleben

Beschluss Nr.: POL10/18/2026

Der Ortschaftsrat erteilt Frau Poetzsch zum TOP 2.4. Glasfaserausbau in der Ortschaft Polleben Rederecht.

SOLL Stimmberechtigte	9
IST Stimmberechtigte	7
Befangen	0
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Frau Poetzsch ist Regiomanagerin der Deutschen Telekom und zuständig für den Bereich Glasfaserausbau im Landkreis Mansfeld Südharz.

Anhand einer ausführlichen Präsentation (Anlage des Protokolls) erklärte sie allen anwesenden Ortschaftsräten und Einwohnern das Projekt der Telekom zum Thema Glasfaserausbau in Polleben.

Die sich aus der Präsentation ergebenden Anfragen konnten in der Sitzung durch Frau Poetzsch und Herrn Muth abschließend beantwortet werden.

Ergänzend zu den Ausführungen teilt Herr Kosiura mit, dass dazu eine Informationsveranstaltung am 26.02.2026 um 18:00 Uhr im Kulturraum Polleben stattfinden wird, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. In der 8. KW wird auch das Infomobil der Telekom auf dem Schulhof stehen, um Fragen aller Interessierten zu beantworten.

zu 2.5 aktueller Stand "Unser Shop"

Herr Kosiura teilt mit, dass ihm zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Erkenntnisse vorliegen und der Termin am 09.02.2026 kurzfristig krankheitsbedingt abgesagt wurde. Er ist mit Frau Boost so verblieben, erst einmal drei Termine zu blocken und dann abzusprechen, zu welchem Termin die Turnhalle für eine Informationsveranstaltung verfügbar wäre. Er wird sich dazu mit dem Sportverein entsprechend abstimmen. Sobald der Termin feststeht müssen entsprechende Flyer an alle Haushalte verteilt werden, wofür der Ortschaftsrat zuständig ist.

zu 2.6 Anfragen

Herr Kosiura hat zur Thematik Winterdienst Herrn Koschei eingeladen, um die Unstimmigkeiten die es im Vorfeld dazu im Ortschaftsrat (WhatsApp Gruppe) gab, auszuräumen.

Die Anfragen hatte Herr Kosiura bereits per Mail an Herrn Koschei weitergeleitet.

Herr Koschei sagte, dass die Anfragen zwischenzeitlich schriftlich beantwortet wurden.

Allgemein zum Winterdienst führte er aus, dass die Kommune nur verpflichtet ist, verkehrswichtige und gleichzeitig gefährliche Straßen zu räumen. Welche Straßen das im Einzelnen betrifft regelt die Winterdienstsatzung. Vor Beschluss im Stadtrat wurde diese auch in den Ortschaften beraten. Der Betriebshof ist nur für die Straßen nach Stufe 1 und 2 verantwortlich, für alles andere in besonderen Situationen bedarf es separater Absprache. Niemand hat das Anrecht darauf, dass der Betriebshof alle Straßen räumt. Die öffentlichen Fußwege werden durch die Gemeindearbeiter geräumt. Anwohner sind nicht verpflichtet die Straßen zu räumen. Der Winterdienst betrifft nur den Fußweg und dort wo kein Fußweg vorhanden ist, muss an die Fahrbahn 1,3 Meter freigehalten werden.

Herr Kosiura bedankte sich für die Ausführungen von Herrn Koschei.

Herr Kaulmann

Wer ist der Stromlieferant für die einzelnen Gebäude der Lutherstadt Eisleben in der OL Polleben?

Wie kam das Geld für den Betrieb der Flutlichtanlage (Rot/Weiß Polleben) in den Haushalt?

Herr Kosiura

Anfrage zur zur aktuellen Nutzung der ehemaligen Schule (rechts) und welche Nutzungsverträge liegen vor mit den Nutzer vor?"

Welche Vereinbarung liegen zur Nutzung der Toiletten und das Parken auf dem Schulhof liegen für die aktuellen Nutzer vor (ehemaliger Schule rechts)?

Wie kann das Gebäude (rechts und/oder links) von weiteren Vereinen genutzt werden?"

zu 2.7 Einwohnerfragestunde

Herr Lange/Luthergasse

Er führt kurz aus, dass über Herrn Kosiura ein Termin für ihn beim Betriebshof vereinbart wurde, der am 26.01.2026 stattfinden sollte. Der kam nicht zustande und nun fragt er, warum der Termin nicht abgesagt wurde

Dazu erklärt Herr Kosirua, er habe Frau Wischalla angerufen und es wurde gesagt, man sei am Montag sowieso in Polleben, es läge auf dem Weg und man würde bei Familie Lange vorbeifahren. Er hatte dann gefragt zu welchem Zeitfenster und das entsprechend weitergeleitet, da keine Rückmeldung gekommen war ist er davon ausgegangen, dass alles seinen Weg geht.

Herr Koschei entschuldigte sich dafür, sagte zu das zu klären und nachzuholen.

Herr Lange/Luthergasse 4

Beklagt sehr viel Hundekot und bittet um Prüfung ob dort ein Spender für Beutel aufgestellt werden kann.

Herr Lange/Luthergasse 4

Ihm geht es um das ihm gegenüberliegende Grundstück, das ist verwahrlost und voller Müll. Er hatte das bereits vor einiger Zeit angezeigt. Ihm wurde damals vom ehemaligen Chef des OA gesagt, dass jeder auf seinem Grundstück machen könne was er wolle, solange davon keine Gefahr ausgeht oder Sondermüll dort lagert. Dort liegen/lagen auch Farbeimer, die jetzt „ihren Weg in den Bach“ gefunden haben und nun immer noch dort liegen.

Er fragt sich ob das jetzt dort liegen bleibt und ob die Außendienstmitarbeiter das nicht feststellen hätten müssen wenn in regelmäßigen Abständen kontrolliert wird. Er möchte wissen, wann die letzten zwei Kontrollen nach August 2024 stattgefunden haben, damit er einschätzen kann was regelmäßig bedeutet.

Herr Lange/Luthergasse 4

Ihm ist aufgefallen, dass Präsentationen hier nur mit Laptop oder in Papierform vorgestellt werden und macht den Vorschlag ob der Ortschaftsrat sich nicht für zukünftige Präsentationen einen Beamer besorgen könnte, damit die Präsentationen vernünftig vorgestellt werden können.

Herr Kosiura antwortet, dass die Informationsveranstaltung zum Dorf Shop und auch der Telekom in einem anderen Umfeld vorgestellt werden.

Herr Herold fragt ob die Ortschaften bei Bedarf für geplante Präsentationen einen Beamer über die Stadt zur Verfügung gestellt bekommen können.

zu 4 Ende der Sitzung

zu 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

gez. Pierre Kosiura
Ortsbürgermeister

gez. Ilka Hannig
Protokollantin